

## Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

### Bilanz zum 31. Dezember 2020

A K T I V A	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
<b>A. <u>Anlagevermögen</u></b>		
I. <u>Sachanlagen</u>		
1. Unbebaute Grundstücke	623,26	623,26
2. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	514.357,21	529.958,57
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
4. Verteilungsanlagen		
Speicheranlagen	1.175.159,04	1.101.499,05
Leitungsnetz und Hausanschlüsse	6.330.689,33	5.870.471,48
Messeinrichtungen	11.141,98	11.403,68
5. Fuhrpark	34.178,66	42.241,49
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.945,44	110.956,16
Fertige Sachanlagen	8.167.094,92	7.667.153,69
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	28.447,78	209.803,67
	8.195.542,70	7.876.957,36
II. <u>Finanzanlagen</u>		
1. Beteiligungen	346.059,92	346.059,92
2. Ausleihungen	2.119.600,00	2.160.400,00
	2.465.659,92	2.506.459,92
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>10.661.202,62</b>	<b>10.383.417,28</b>
<b>B. <u>Umlaufvermögen</u></b>		
I. <u>Vorräte</u>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	79.312,48	78.306,71
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	932.347,35	623.403,17
2. Sonstige Vermögensgegenstände	139.098,86	11.444,91
	1.071.446,21	634.848,08
III. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	370.633,03	598.337,94
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.521.391,72</b>	<b>1.311.492,73</b>
	<b>12.182.594,34</b>	<b>11.694.910,01</b>

## Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

### PASSIVA

	31.12.2020	31.12.2019
€	€	€
<b>A. <u>Eigenkapital</u></b>		
I. <u>Einlagen und Sondervermögensumlagen der Verbandsgemeinden</u>	500.000,00	500.000,00
II. <u>Kapitalrücklagen aus staatlichen Zuschüssen</u>	848.414,48	848.414,48
	1.348.414,48	1.348.414,48
III. <u>Zweckgebundene Rücklagen</u>		
Rücklage für Investitionen und Erneuerungen	1.967.125,00	1.475.150,00
IV. <u>Bilanzgewinn</u>	704.227,61	629.876,05
<i>davon Jahresüberschuss</i>	566.326,56	
<i>davon Gewinnvortrag</i>	629.876,05	
<i>davon Veränderung der zweckgebundenen Rücklagen</i>	-491.975,00	
	4.019.767,09	3.453.440,53
<b>B. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u></b>	2.180.670,03	2.085.631,29
<b>C. <u>Rückstellungen</u></b>		
1. Steuerrückstellungen	59.579,67	39.964,80
2. Sonstige Rückstellungen	122.375,00	130.293,00
	181.954,67	170.257,80
<b>D. <u>Verbindlichkeiten</u></b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.137.465,00	5.432.299,21
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:</i>	274.683,73	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:</i>	3.878.186,05	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.689,57	320.804,65
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:</i>	188.689,57	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	448.196,83	206.625,38
<i>davon aus Steuern:</i>	66.377,69	
<i>davon gegenüber Verbandsgemeinden:</i>	360.913,04	
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:</i>	448.196,83	
	5.774.351,40	5.959.729,24
<b>E. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>	25.851,15	25.851,15
	12.182.594,34	11.694.910,01

## Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
€	€	€
1. Umsatzerlöse		
a) Umsatzerlöse aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	2.541.470,00	2.403.082,19
b) Sonstige Umsatzerlöse	57.794,39	60.499,02
	2.599.264,39	2.463.581,21
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	32.894,56	25.710,65
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.632.158,95</b>	<b>2.489.291,86</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	40.363,10	16.254,40
	2.672.522,05	2.505.546,26
4. Materialaufwand		
Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-815.809,39	-810.392,72
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.856.712,66</b>	<b>1.695.153,54</b>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-496.872,44	-487.279,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-153.609,59	-148.768,98
<i>davon für Altersversorgung:</i>	42.904,85	
	-650.482,03	-636.048,56
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-368.811,94	-370.918,34
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-119.299,04	-110.348,24
	<b>-1.138.593,01</b>	<b>-1.117.315,14</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>718.119,65</b>	<b>577.838,40</b>
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	59.050,00	61.282,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	39,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-102.294,91	-121.977,90
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-43.244,91</b>	<b>-60.656,90</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>674.874,74</b>	<b>517.181,50</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-105.530,60	-80.575,52
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>569.344,14</b>	<b>436.605,98</b>
12. Sonstige Steuern	-3.017,58	-3.017,58
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>566.326,56</b>	<b>433.588,40</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	629.876,05	579.252,65
Veränderung der zweckgebundenen Rücklagen	-491.975,00	-382.965,00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>704.227,61</b>	<b>629.876,05</b>

## Bescheinigung

Nach Durchführung unseres Auftrages erteilen wir folgende Bescheinigung:

An den Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe, Malsch:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - des Zweckverbands Wasserversorgung Letzenberggruppe, Malsch, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 unter Beachtung der Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) sowie analog der Vorschriften des HGB erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Der beigefügte Lagebericht wurde vom Zweckverband erstellt. Die Buchführung, die Aufstellung des Inventars, des Jahresabschlusses nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, des HGrG sowie analog des HGB sowie der vom Zweckverband erstellte Lagebericht liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

St. Leon-Rot, den 16. Juni 2021

### **HETTINGER UND PARTNER GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT**



*Dipl.-Kfm. Roland Hettinger*  
*Wirtschaftsprüfer/Steuerberater*



*Dipl.-Kffr. Nora Heimbürger*  
*Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin*

## Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2020

	-----Anschaffungs-/Herstellungskosten-----		-----Abschreibungen-----		-----Buchwert-----	
	01.01.2020	31.12.2020	01.01.2020	31.12.2020	01.01.2020	31.12.2020
	€	€	€	€	€	€
<b>I. Sachanlagen</b>						
1. Unbebaute Grundstücke	623,26	0,00	0,00	0,00	623,26	623,26
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.118.526,82	0,00	588.568,25	15.601,36	604.169,61	514.357,21
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	338.491,79	0,00	338.491,79	0,00	338.491,79	0,00
4. Verteilungsanlagen	22.593.642,79	2.156,49	15.610.268,58	322.690,13	15.930.802,22	7.516.990,35
5. Fuhrpark	180.331,71	0,00	138.090,22	8.062,83	146.153,05	34.178,66
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	443.927,14	12.446,90	332.970,98	22.457,62	350.688,45	100.945,44
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	24.675.543,51	666.680,59	17.008.389,82	368.811,94	17.370.305,12	8.167.094,92
	209.803,67	20.716,69	0,00	0,00	0,00	28.447,78
	24.885.347,18	687.397,28	17.008.389,82	368.811,94	17.370.305,12	8.195.542,70
<b>II. Finanzanlagen</b>						
1. Beteiligungen	346.059,92	0,00	0,00	0,00	0,00	346.059,92
2. Sonstige Ausleihungen	2.160.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.119.600,00
	2.506.459,92	0,00	0,00	0,00	0,00	2.465.659,92
	27.391.807,10	687.397,28	17.008.389,82	368.811,94	17.370.305,12	10.661.202,62
		47.696,64	0,00	6.896,64	17.370.305,12	10.383.417,28

# Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

## Anhang für das Geschäftsjahr 2020

---

### A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

#### I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Der Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe hat seinen Sitz in Malsch.

#### II. Angaben zur Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

##### 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, des Haushaltsgrundsätzgesetzes (HGrG) sowie unter analoger Anwendung des HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt.

##### 2. Allgemeines zur Gliederung

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung orientiert sich an den Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 HGB.

Mitzugehörigkeitsvermerke zu anderen Positionen waren im Interesse der Klarheit und Übersichtlichkeit nicht erforderlich.

##### 3. Vergleichbarkeit von Vorjahresbeträgen (§ 265 Abs. 2 HGB)

Die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind mit den entsprechenden Vorjahresbeträgen vergleichbar.

##### 4. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich nicht geändert.

## B. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Anlagevermögen

Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. zum niedrigeren Teilwert. Die Abschreibungen wurden teils linear, teils degressiv, soweit Investitionen vor dem 01.01.2011 betroffen sind, vorgenommen. Eine Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Jahresabschluss beigelegt.

### 2. Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten oder niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Dem Kreditrisiko wurde durch Wertberichtigungen auf Forderungen Rechnung getragen.

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Forderungen oder sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

### 3. Zweckgebundene Rücklagen

Die zweckgebundenen Rücklagen betreffen Investitionen und Erneuerungen. Im Berichtsjahr waren T€ 730 aus dem Bilanzgewinn einzustellen. Auflösungen zugunsten des Bilanzgewinns wegen Einsparungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz oder Wegfall von Maßnahmen waren in Höhe von T€ 218 erforderlich; T€ 20 waren fristenkongruent mit den Abschreibungen der betroffenen Investitionsmaßnahmen als Verbrauch zu erfassen. Die Zuführungen für geplante Maßnahmen betreffen Verteilungsanlagen, deren Realisation in den nächsten beiden Geschäftsjahren vorgesehen ist.

### 4. Empfangene Ertragszuschüsse

Passiviert wurden die Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskosten gemäß Satzung sowie der Gegenposten zu aktivierten Grabarbeiten. Die Auflösung erfolgt für die bis zum 31.12.2002 entstandenen Kosten mit 5% p.a.. Ab dem Jahr 2003 werden die Zugänge der empfangenen Ertragszuschüsse entsprechend der Abschreibungsdauer der betroffenen Wirtschaftsgüter aufgelöst.

### 5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen waren nicht zu bilden.

### 6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich nach Restlaufzeiten und Sicherheiten wie folgt:

	Gesamt-	-----mit einer Restlaufzeit-----			Bestellte
	betrag	bis zu	von 1 bis 5	mehr als	Sicherheiten
	31.12.2020	1 Jahr	Jahren	5 Jahre	31.12.2020
	T€	T€	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.137	275	984	3.878	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	189	189	0	0	0
3. Sonstige Verbindlichkeiten *)	448	448	0	0	0
	5.774	912	984	3.878	0

\*) darin enthalten: Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern: T€ 361

## 7. Außergewöhnliche Aufwendungen und Erträge

Aufwendungen und Erträge in außerordentlicher Größenordnung oder mit außerordentlicher Bedeutung haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

## C. **Ergänzende Angaben**

### 1. Mitarbeiterzahl

Im Jahresdurchschnitt umfasste die Belegschaft 6 Angestellte und 7 Arbeiter; Teilzeitkräfte sind zu 100% berücksichtigt.

### 2. Gesamtbezüge für Vorsitzende

Es wurden und werden keine Bezüge an Vorsitzende entrichtet.

### 3. Vorsitzender

Bürgermeister Jens Spanberger, Mühlhausen

### 4. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss 2020 wird in Höhe von T€ 492 zur Netto-Dotierung in die zweckgebundenen Rücklagen verwendet, der Restbetrag von T€ 74 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Malsch, den 16. Juni 2021

  
Bürgermeister Jens Spanberger  
Zweckverbandsvorsitzender





## Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

### Lagebericht zum 31. Dezember 2020

#### 1. Grundlagen des Zweckverbandes

Der Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe (ZWL) wurde am 24.08.1950 von den Gemeinden Malsch, Mühlhausen und Rauenberg und den früheren Gemeinden Malschenberg und Rettigheim gegründet.

Die Zielsetzung des ZWL besteht in der Versorgung von rund 21.000 Einwohnern der Gemeinden Malsch, Mühlhausen mit den Ortsteilen Rettigheim und Tairnbach, Stadt Rauenberg mit den Stadtteilen Malschenberg und Rotenberg, mit qualitativ bestem und einwandfreiem Trinkwasser, das vom an der Kreisstraße St. Leon - Kirrlach gelegenen Wasserwerk „Untere Lußhardt“ auf Gemarkung St. Leon geliefert wird. Für den Ortsteil Tairnbach der Gemeinde Mühlhausen bezieht der Verband das Trinkwasser von der Gruppenwasserversorgung Hohberg, Östringen.

Die aktuelle Verbandssatzung trat am 01.01.2009 in Kraft.

#### 2. Wirtschaftsbericht

##### 2.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Jahr 2020 war geprägt von der COVID-19-Pandemie. Gesamtwirtschaftlich wurde dadurch eine 9 jährige Wachstumsperiode der deutschen Wirtschaft beendet. Das preisbereinigte BIP ist gegenüber dem Vorjahr um -4,9% zurückgegangen.

##### 2.2. Geschäftsverlauf

Nachdem der private Wasserverbrauch pro Kopf in Deutschland laut Veröffentlichungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) in den Jahren um 1990 noch mehr als 140 Liter betrug, zeigt sich in den Jahren 2010, 2011 und 2013 mit jeweils rd. 121 Liter täglich der absolute Niederstwert seit 1990. In den Folgejahren ist ein leichter Anstieg festzustellen; es wurden 122 Liter (2014) bzw. 123 Liter (jeweils in den Jahren 2015 bis 2017) in Deutschland gemessen. Im Jahr 2018 stieg der Wasserverbrauch auf 127 Liter und reduzierte sich im Jahr 2019 wieder leicht auf 125 Liter. Die bundesweiten Verbrauchsdaten 2020 waren zum Erstellungszeitpunkt noch nicht bekannt; Hochrechnungen unterstellen aber einen Verbrauch von 129 Liter. Einflussfaktoren waren Witterung aber auch Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Im Verbandsgebiet betrug der rechnerische Wasserverbrauch 2020 je Einwohner 132 Liter täglich; im Vorjahr waren dies noch 124 Liter.

Die Wasserabgabe im Verbandsgebiet stieg dem o.g. rechnerischen Wasserverbrauch entsprechend im Geschäftsjahr 2020 (Berichtsjahr) um 7,6%; im Vorjahr war eine Steigerung um 2,0% gemessen worden. Die Einwohnerzahl hat sich in diesem Zeitraum leicht um rd. 100 dagegen auf rd. 20.900 erhöht.

## **2.3. Lage**

### **2.3.1. Ertragslage**

Der erwirtschaftete Jahresgewinn des Zweckverbandes liegt mit T€ 566 deutlich über der Erwartung (T€ 200) aber auch über dem Vorjahresergebnis (T€ 434). Ursächlich sind die Auswirkungen von Witterung aber auch der Corona-Pandemie, die einen privaten Mehrverbrauch bewirkte. Aber auch der erneut reduzierte Wasserverlust, u.a. eine Folge der weiter verbesserten Qualität des Leitungsnetzes, hat sich positiv ausgewirkt.

Der Wasserpreis beträgt seit 01.01.2019 € 2,05 je cbm und liegt damit noch um 24% unter dem Durchschnittspreis 2019 von Baden-Württemberg (€ 2,69 je cbm).

Ein deutlich positives Ergebnis ist erforderlich, um die Versorgungssicherheit, und damit die Investitionssicherheit, verbunden mit der entsprechenden Kapitaldienstfähigkeit, auch in Zukunft zu gewährleisten. Dass der Zweckverband keine eigentliche Gewinnerzielungsabsicht hat, zeigt sich darin, dass aufgrund des Investitionsplans 2021 auch im Berichtsjahr nahezu 90% des Jahresgewinnes in die zweckgebundene Rücklage für Erneuerungen einzustellen war.

### **2.3.2. Vermögens- und Finanzlage**

Im Berichtsjahr waren Sachinvestitionen zur Sicherung und Erweiterung der eigenen Versorgungsanlagen in Höhe von € 0,7 Mio. (Vorjahr € 0,3 Mio.) zu realisieren, die überwiegend Erneuerungsmaßnahmen des Leitungsnetzes betrafen. Die Investitionen konnten durch Mittelfreisetzung aus Abschreibungen (€ 0,4 Mio.) und Liquiditätsreserven finanziert werden. Der Zweckverband musste daher im Berichtsjahr keine zukunftsbelastende Investitionsdarlehen aufnehmen.

Im kurzfristigen Bereich ergab sich planmäßig ein weiterer Abbau von Verbindlichkeiten, insbesondere von Abrechnungsverbindlichkeiten aus Investitionsmaßnahmen 2019. Die vorgehaltenen liquiden Mittel waren zur direkten Investitionsfinanzierung und dem Abbau der Abrechnungsverbindlichkeiten einzusetzen, so dass diese trotz des Jahresergebnisses incl. Rücklagendotierung per Saldo um € 0,2 Mio. auf € 0,4 Mio. abgenommen haben.

Aus dem Jahresüberschuss waren per Saldo € 0,5 Mio. (Vorjahr € 0,4 Mio.) in die Rücklage für Investitionen und Erneuerungen („Zweckgebundene Rücklagen“) einzustellen und werden in künftigen Perioden fristenkongruent zu den entsprechenden Abschreibungen aufgelöst. Die neu dotierten Rücklagen betreffen erforderliche Erneuerungen von Verteilungsanlagen und sind deshalb Bestandteil des Wirtschaftsplans 2021 und 2022.

Der Bilanzgewinn erhöhte sich nach Rücklagendotierung geringfügig um rd. € 74.000,00.

## **2.4. Finanzielle Leistungsindikatoren**

Im Rahmen der internen betriebswirtschaftlichen Steuerung zieht der Zweckverband als Leistungsparameter insbesondere den Brutto Cash Flow heran. Dieser ist mit € 0,9 Mio. dem Plan entsprechend positiv und ausreichend, er liegt damit um € 0,1 Mio. über dem Niveau des Vorjahres. Er war zur Investitionsfinanzierung und der Tilgungen auf Kredit- und Investitionsverbindlichkeiten einzusetzen.

### 3. Prognosebericht

Die Ergebniserwartung 2021 beträgt lt. Wirtschaftsplan € 0,4 Mio.; unter Berücksichtigung der Planabschreibungen wird mit einem Brutto Cash Flow 2020 in Höhe von € 0,8 Mio. gerechnet. Zur Finanzierung erforderlicher Investitionen ist voraussichtlich eine Kreditaufnahme in Höhe von € 0,8 Mio. erforderlich. Die Investitionen beinhalten hauptsächlich notwendige Erneuerungen der Verteilungsanlagen.

### 4. Chancen- und Risiken

#### 4.1. Risikobericht

Die Geschäftsentwicklung ist in sehr hohem Maße durch Witterungsfaktoren beeinflusst; der Zweckverband ist aber entsprechend eingerichtet.

#### 4.2. Chancenbericht

Die Erhöhung des Wasserabgabepreises zum 01.01.2013 und 01.01.2019 versetzen den Zweckverband in die Lage, seine finanziellen Belastungen, die sich aus der Versorgungssicherung im Verbandsgebiet ergeben, zu tragen. Dies gilt auch unter dem Aspekt einer möglichen stagnierenden oder sogar leicht rückläufigen Wasserabgabe.

### 5. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Zweckverband bestehenden Finanzinstrumenten zählen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.


Durch das bestehende Forderungsmanagement werden die Ausfallrisiken minimiert. Soweit dennoch Ausfall- und Bonitätsrisiken bei den finanziellen Vermögenswerten erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Darlehensverbindlichkeiten werden plangemäß getilgt, die anderen Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt.

### 6. Sozialbericht

Der Personalbestand zum 31.12.2020 umfasst 13 (Vorjahr 14) Personen; hierbei sind unverändert 4 Teilzeitkräfte zu 100% erfasst.

Malsch, den 16.06.2021

  
Bürgermeister Jens Spanberger  
Zweckverbandsvorsitzender

